

**Niederschrift
zur Sitzung des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses der
Gemeinde Neuendeich (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 16.11.2011

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Ort, Raum: Dörpshus Neuendeich, Schadendorf 8, 25436
Neuendeich

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Bärbel Thiemann
CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Klaus-Hermann Früchtenicht	CDU	Vorsitzender
Herr Heiner Hauschild	CDU	
Herr Thies-Peter Kleinwort	CDU	
Herr Johann Lütjens	SPD	
Herr Gerd Mettjes	SPD	stv. Vorsitzender

Außerdem anwesend

Frau Hannelore Kops CDU
Herr Niels Thimm SPD
2 Bürger

Protokollführer/-in

Frau Margitta Wulff

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 04.11.2011 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss der Gemeinde Neuendeich ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 12 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
 - 1.1. Radwegabnahme an der K 19
 - 1.2. Verkehrsschau
 - 1.3. Beseitigung der Winterschäden auf der Straße "Strepen"
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschädigte Banketten entlang der Gemeindestraßen
4. Schild Osterfeuerplatz
5. Grundlagenermittlung / Machbarkeitsstudie durch das zur Errichtung einer Photovoltaik-anlage auf dem Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde.
Vorlage: 182/2011/ND/BV
6. Investitionen in 2012
 - 6.1. Pflasterung am Dörpshus
 - 6.2. Malerarbeiten an den Holzpfosten der Straßenschilder pp.
7. Konzept für eine Straßenbeleuchtung entlang der Gemeindestraßen
8. Verkehrskonzept nach den Ergebnissen der Einwohnerversammlung
9. Straßenlampe Kuhlworth/Schadendorf - Bushaus
10. Freiwillige Aufstellung von 30 km/h Schildern auf Feldwegen
Vorlage: 181/2011/ND/BV
11. Verschiedenes
 - 11.1. Radwegerneuerung K19/Grundstück Boje, Kuhlworth 33
 - 11.2. Ortsentwässerung/Reparatur der Pumpe im Pumpenhaus Rosengarten
 - 11.3. Tempomessungen im "Rosengarten"
 - 11.4. Gehölzrückschnitt an Wirtschaftswegen
 - 11.5. neues Ortsschild Ortsausgang Schadendorf/Straße "Neufeld"
 - 11.6. Cafe "Schönes Leben auf dem Lande" an der Straße Oberrecht
 - 11.7. Anlegung eines Fußweges von der Straße Kuhlwort in Richtung Rosengarten

Nichtöffentlicher Teil

12. Bauvoranfragen, Bauanträge und sonstige Anträge

Öffentlicher Teil

13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Mitteilungen**

zu 1.1 **Radwegabnahme an der K 19**

Vorsitzender Fruchtenicht berichtet, dass die Baumaßnahme „Radwegerneuerung an der K 19“ durchgeführt ist und die Abnahme stattgefunden hat. Kleinere Restarbeiten werden kurzfristig noch beseitigt.

zu 1.2 **Verkehrsschau**

Vorsitzender Fruchtenicht berichtet von der kürzlich stattgefundenen Verkehrsschau durch den Kreis Pinneberg -FD Straßenbau und Verkehrssicherheit-. Das Protokoll der Verkehrsschau wird als **Anlage** beigelegt. Frau Thiemann teilt dazu mit, dass bei der Besichtigung festgestellt wurde, dass doch einige Schilder ziemlich verschmutzt sind und gesäubert werden müssen.

zu 1.3 **Beseitigung der Winterschäden auf der Straße "Strepen"**

Von Herrn Fruchtenicht wird berichtet, dass die beanstandeten Mängel auf der Straße „Strepen“ immer noch nicht durchgeführt sind. Die Verwaltung wird gebeten, den Wegeunterhaltungsverband diesbezüglich aufzufordern, dass die Restarbeiten schnellstens durchgeführt werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Auf Nachfrage beim Sachbearbeiter Herrn Denker teilte dieser mit, dass bereits bei der stattgefundenen Ortsbegehung durch den WUV erklärt wurde, dass es sich hier nicht um gravierende Mängel handelt. Ein gewisser Toleranzspielraum muss der Firma zugestanden werden, dieser wurde eingehalten.. Der WUV wird keine weiteren Arbeiten durchführen.

zu 2 **Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldungen.

zu 3 Beschädigte Banketten entlang der Gemeindestraßen

Vorsitzender Fruchtenicht berichtet, dass der Bankettebereich in der Straße „Rosengarten“ bereits wieder an mehreren Stellen kaputt gefahren ist. Einvernehmlich wird sich dafür ausgesprochen, den Bankettbereich vorerst nur auszubessern. Frau Bgm`in Thiemann wird Herrn Stahl-Grzeschkowitz um ein Angebot bitten, da bei ihm noch Restmaterial der letzten Ausbesserungen lagert. Bei Durchführung der Breitbandverlegung soll dann der Bankettebereich vernünftig hergestellt werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 4 Schild Osterfeuerplatz

Frau Thiemann stellt das für den Osterfeuerplatz angefertigte Schild vor. GV Thimm gibt zu Bedenken, dass -weil nicht besonders darauf hingewiesen- auch Auswärtige dort ihr Gartenholz entsorgen könnten. Trotz einiger Bedenken wird sich einvernehmlich für ein weiteres Schild gleichen Inhalts entschieden. Die Verwaltung wird beauftragt, ein zweites Schild incl. Pfosten zu beschaffen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 5 Grundlagenermittlung / Machbarkeitsstudie durch das zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde.

Vorlage: 182/2011/ND/BV

Frau Thiemann berichtet, dass das Büro Butzlaff & Tewes noch keine Berechnung hinsichtlich der Möglichkeit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Dorfgemeinschaftshauses vorgenommen hat. Auf Nachfrage hat das Büro zugesagt, spätestens in der 47. Kalenderwoche das Gutachten vorzulegen, so dass dieses dann dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung zur Beratung und Entscheidung vorgelegt werden kann.

zur Kenntnis genommen

zu 6 Investitionen in 2012

Der Haushaltsentwurf 2012 liegt allen Ausschussmitgliedern vor.

Für nachfolgende Arbeiten sollten kurzfristig Mittel bereit gestellt werden:

- Wippe am Spielplatz ist „morsch“ und muss repariert oder vielleicht sogar erneuert werden
- Der Zaun am Teich (Dörpshus) ist defekt und muss repariert werden
(Herr Mettjes und der BA-Vorsitzende werden den Zaun vorab begutachten)
- Erneuerung der Fahnenmasten am Dörpshus
-

Langfristig sollten Mittel eingeplant werden für

- eine neue Küche im Dörpshus (die vorhandene ist sehr veraltet)
(Frau Thiemann wird bei Herrn Büscherhoff nachfragen)
- neues Mobiliar (Tische/Stühle) im Dörpshus

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss/der Gemeindevertretung, den Haushaltsplan 2012 zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6.1 Pflasterung am Dörpshus

Frau Thiemann berichtet, dass die Pflasterung am Dörpshus in einigen Bereichen Schäden aufweist. Diese müssen beseitigt werden. Entsprechende Haushaltsmittel wurden bereits im Haushaltsentwurf 2012 vorgesehen.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss/der Gemeindevertretung, die erforderlichen Mittel im Haushaltsjahr 2012 für Reparaturarbeiten an der Pflasterung am Dörpshus bereitzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6.2 Malerarbeiten an den Holzpfosten der Straßenschilder pp.

Bgm`in Thiemann berichtet, dass die Holzpfosten der Straßenschilder gestrichen werden müssen. Im Haushaltsentwurf 2012 wurden hierfür bereits Mittel in Höhe von 5.800,00 € vorgesehen.

Von Herrn Lütjens wird angeregt, die Holzpfosten in Bodenhülsen zu setzen oder ggfs. Betonpfosten zu beschaffen. Holzpfosten müssen eher ausgetauscht werden, da diese besonders im Erdbereich schneller „verrotten“. Die Verwaltung wird gebeten, eine Kostengegenüberstellung vorzunehmen.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss/der Gemeindevertretung, im Haushalt 2012 entsprechende Mittel bereitzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7 Konzept für eine Straßenbeleuchtung entlang der Gemeindestraßen

Die Protokollführerin verteilt einen Beleuchtungsplan der im Gemeindegebiet vorhandenen Straßenlampen. Der Vorsitzende stellt den TOP zur Diskussion.

Einvernehmlich wird sich dafür ausgesprochen, dass Herr Denker vom FT „Ordnung und Technik“ ein Konzept für eine Straßenbeleuchtung im Rosengarten aufstellen soll. Es sollen 10 LED-Straßenlampen vorgesehen werden, und zwar von der Kreuzung im Rosengarten bis zum Ortsausgang Rosengarten/vorwiegend im Bereich der Wohnbebauung und an den Straßenabzweigungen. Außerdem wird sich dafür ausgesprochen, nicht die in der Gemeinde zwar dekorativere Lampe („Große Glocke“), sondern eher eine technische und preisgünstigere Lampe zu nehmen.

Anhand einer Kostengegenüberstellung sind die Kosten für eine Stromversorgung über Wohnhausanschlüsse oder Kabelverlegung im Bankettebereich entlang der Straße. Die Protokollführerin verteilt einen Beleuchtungsplan der im Gemeindegebiet vorhandenen Straßenlampen. Der Vorsitzende stellt den TOP zur Diskussion.

Einvernehmlich wird sich dafür ausgesprochen, dass Herr Denker vom FT „Ordnung und Technik“ ein Konzept für eine Straßenbeleuchtung im Rosengarten aufstellen soll. Es sollen 10 LED-Straßenlampen vorgesehen werden, und zwar von der Kreuzung im Rosengarten bis zum Ortsausgang Rosengarten/vorwiegend im Bereich der Wohnbebauung und an den Straßenabzweigungen. Außerdem wird sich dafür ausgesprochen, nicht die in der Gemeinde zwar dekorativere Lampe („Große Glocke“), sondern eher eine technische und preisgünstigere Lampe zu nehmen.

Anhand einer Kostengegenüberstellung sind die Kosten für eine Stromversorgung über Wohnhausanschlüsse oder Kabelverlegung im Bankettebereich entlang der Straße und für die Solarlösung darzulegen.

Um die Helligkeit und Ausstrahlung von Solarlampen vergleichen zu können, wird die Verwaltung gebeten, umgehend Standorte mit Solarlampen mitzuteilen.

Anmerkung der Verwaltung:

In Frage kommende Leuchten können hier besichtigt werden: Itzehoe, Otto F. Alsen-Straße

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 8 Verkehrskonzept nach den Ergebnissen der Einwohnerversammlung

Frau Thiemann berichtet, dass Frau Biermann vom FD Straßenbau und Verkehrssicherheit des Kreises Pinneberg nach Rücksprache mit ihrer Fachbereichsleitung der Verwaltung telefonisch mitgeteilt hat, dass einer erweiterten Reduzierung der Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h am Brückenberg nicht zugestimmt wird. Es wird von dortiger Seite nicht die Erforderlichkeit gesehen, u.a. weil hier keine zusammenhängende Wohnbebauung vorhanden ist. Die schriftliche Stellungnahme bleibt noch abzuwarten.

Es folgt eine angeregte Diskussion mit dem einvernehmlichen Ergebnis, dass trotz Absage durch das Straßenverkehrsamt die Angelegenheit weiter verfolgt und ggfs. auch weitere Schritte eingeleitet werden sollten.

Außerdem wird die Verwaltung gebeten, Kosten für ein Piktogramm zu ermitteln, welches die Autofahrer am Brückenberg darauf hinweist, dass hier die Radfahrer die Straße überqueren.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, dass nach Ablehnung durch den FD Straßenbau und Verkehrssicherheit des Kreises Pinneberg die Angelegenheit bezüglich der Erweiterung der 50 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung am Brückenberg weiter verfolgt und ggfs. weitere Schritte eingeleitet werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 9 Straßenlampe Kuhlworth/Schadendorf - Bushaus

Frau Thiemann verliest ein Schreiben des Sachbearbeiters Herrn Denker – FT Ordnung und Technik-. Das Schreiben wird **Anlage zum Protokoll**. Nach eingehender Beratung wird sich für eine neue Leuchte ausgesprochen. Die Lampe soll kurzfristig beschafft und aufgestellt werden.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss beschließt und beauftragt die Verwaltung, kurzfristig eine neue Straßenleuchte zu beschaffen und beim Buswartehäuschen Schadendorf/Kuhlworth zu installieren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 10 Freiwillige Aufstellung von 30 km/h Schildern auf Feldwegen
Vorlage: 181/2011/ND/BV**

Der Vorsitzende stellt das Thema „Aktion 30 km/h auf unseren Feldwegen“ zur Diskussion. Die Nutzer von Wirtschaftswegen sollen durch eine nicht-amtliche Beschilderung auf eine verhaltene Fahrweise hingewiesen werden. Nach eingehender Beratung wird sich einvernehmlich gegen diese Beschilderung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf den gemeindlichen Wirtschaftswegen ausgesprochen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 11 Verschiedenes

zu 11.1 Radwegerneuerung K19/Grundstück Boje, Kuhlworth 33

Herr Lütjens teilt mit, dass im Zuge der Radwegerneuerung an der K19 vor dem Grundstück Boje, Kuhlworth 33, das Pflaster aufgenommen wurde und nicht wieder verlegt wurde. Die Verwaltung wird beauftragt, das mit der Baumaßnahme beauftragte Unternehmen zur ordnungsgemäßen Wiederherstellung aufzufordern.

zu 11.2 Ortsentwässerung/Reparatur der Pumpe im Pumpenhaus Rosengarten

Frau Thiemann berichtet über ständige Reparaturarbeiten an einer Pumpe im Pumpenhaus „Rosengarten“. Nach Auskunft des Sachbearbeiters Herrn Denker würde eine neue Pumpe Kosten von rd. 8.000,00 € verursachen, die im Haushalt 2012 einzuplanen sind. Es folgt eine angeregte Diskussion mit dem Hinweis an die Verwaltung, wenn eine Reparatur der Pumpe nicht mehr möglich ist und eine neue beschafft werden muss, darüber nachzudenken, ob nicht eine größere Pumpenstärke in Betracht evtl. steigender Einwohnerzahlen (durch Wohngebietsausweisung) sinnvoll ist.

Anmerkung der Verwaltung:

Das Angebot für die Reparatur der Vakuumpumpe „Mink“ kommt auf Kosten von 6.610,00 € (brutto).

Eine neue Pumpe dieser Güte und Leistungsklasse kostet 8.700,00 € (brutto). Hier steht nun der Reparaturpreis nicht in einem vernünftigen Verhältnis zum Neupreis. Allgemein kann man Reparaturkosten von max. 50 % des Neupreises noch als sinnvoll erachten.

Nun kommt aber eine weitere Überlegung dazu. Wie mit Herrn Neumann schon hier im Hause erörtert, stehen die Pumpen (je 250 m³/h Vakuumeistung) in der Station Rosengarten an ihrer Leistungsgrenze. Um das notwendige Vakuum aufzubauen, muss die Steuerung immer beide Pumpen einschalten. Dieses bedeutet aber auch, dass beim Ausfall einer Pumpe, die verbleibende Pumpe allein das Vakuum nicht aufrecht erhalten kann.

Die Lösung wären leistungsfähigere Pumpen mit einer Vakuumeistung von 300 m³/h statt 250 m³/h oder der Einbau einer dritten Pumpe.

Eine neue Pumpe mit 300 m³/h kostet ca. 12.000,00 € brutto.

Eine zusätzliche neue Pumpe mit 250 m³/h kostet ca. 8.700,00 brutto.

Die Verwaltung tendiert zur schrittweisen Umstellung der Vakuumstation Rosengarten auf größere Pumpen mit einer Leistung von 300 m³/h.

Daher sollte das Angebot zur Reparatur der Vakuumpumpe nicht angenommen werden. Vielmehr wäre in meinen Augen die Neubeschaffung einer größeren Pumpe jetzt anzuraten. Wenn dann in den nächsten Jahren die zweite Pumpe ersetzt werden muss, kann auch hier eine leistungsstärkere Pumpe beschafft werden.

Die Stromkosten hängen natürlich davon ab wie lange die Pumpe in Betrieb ist.

Grundsätzlich ist aber festzustellen, dass es sich bei der in Augenschein genommenen Pumpe um eine Energiesparpumpe (Motornennleistung 8,3 kW) handelt, welche rund 7,0 kW Strom pro Stunde verbraucht. Je nach Stromtarif ergeben sich dort Kosten zwischen 0,98 – 1,20 € pro Stunde. Sicher gibt es größere und leistungsfähigere Pumpen. Dies macht allerdings nur Sinn wenn auch die 2. Pumpe ähnlich leistungsfähig ist, da die kleinere Pumpe zu lange und die große Pumpe zu kurze Laufzeiten hat. Es ist besser, wenn die Pumpen ähnliche Laufzeiten haben. Jetzt schon eine noch größere Pumpe vor dem Hintergrund eines vielleicht in 10 Jahren erreichten Vakuumvolumens einzubauen, hält die Verwaltung für unwirtschaftlich.

zu 11.3 Tempomessungen im "Rosengarten"

Frau Thiemann berichtet, dass in der Zeit vom 01.10. bis 19.10.2011 das Tempomessgerät im „Rosengarten“ aufgestellt war. Nach der vorliegenden Auswertung haben nur rd. 40 Fahrzeuge während dieser Zeit die Straße befahren. Von den Ausschussmitgliedern wird das Ergebnis als unrealistisch angesehen. Es wird davon ausgegangen, dass nicht alle Fahrzeuge gezählt wurden. Bei künftigen Messungen ist das Tempomessgerät genauer einzustellen.

zu 11.4 Gehölzrückschnitt an Wirtschaftswegen

Vorsitzender Fruchtenicht berichtet, dass die an der Spurbahn „Neue Reth“ vorhandenen Weiden in einigen Bereichen sehr dicht bis an den Fahrbahnrand herangewachsen sind. Diese müssen zurückgeschnitten werden. Ebenso eine Weide am Ende der Straße „Schadendorf“. Herr Fruchtenicht erklärt sich bereit, sich um den Rückschnitt zu kümmern.

zu 11.5 neues Ortsschild Ortsausgang Schadendorf/Straße "Neufeld"

Frau Thiemann schlägt vor, in Höhe Ortsausgang Schadendorf/Am Neufeld ein neues Ortsschild aufzustellen. Nach gemeinsamer Diskussion wird sich dagegen ausgesprochen.

zu 11.6 Cafe "Schönes Leben auf dem Lande" an der Straße Oberrecht

Von Herrn Mettjes wird hinterfragt, ob die große Plane an der Hauswand des neuen Cafes mit der Aufschrift „Schönes Leben auf dem Lande“ hängen bleibt oder kurzfristig wieder abgenommen wird. Frau Thiemann berichtet, dass der Eigentümer Herr Staklies hierfür eine Baugenehmigung beantragt und auch erhalten hat.

zu 11.7 Anlegung eines Fußweges von der Straße Kuhlwort in Richtung Rosengarten

Auf der letzten Einwohnerversammlung kam von einigen Bürgern die Anregung, von der Straße Kuhlwort in Richtung Rosengarten einen Fußweg anzulegen. Nach einiger Diskussion wird die Angelegenheit vorerst vertagt. Herr Mettjes möchte sich gemeinsam mit dem BA-Vorsitzenden noch einmal vor Ort ein Bild machen, ob überhaupt genügend Fläche für die Anlegung eines Fußweges vorhanden ist. Über die Angelegenheit wird auf der nächsten BA-Sitzung noch einmal zu beraten sein.

Nichtöffentlicher Teil

zu 12 Bauvoranfragen, Bauanträge und sonstige Anträge

Keine Beratungspunkte.

Öffentlicher Teil

zu 13 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Gefasste Beschlüsse sind nicht bekannt zu geben.

Für die Richtigkeit:

Datum: 29.03.2012

(Klaus-Hermann Fruchtenicht)
Vorsitzender

(Margitta Wulff)
Protokollführerin